

Fraud-Prevention in Banken: Externe Angriffe und Strategien zur Abwehr



Praxis-Seminar: 6 CPE bzw. 1 Ethical CPE

Spannend:
Bericht aus dem
LKA Hamburg!

- Betrugsbekämpfung mit Fokus auf das B2C-Geschäft
- Methoden der Betrugabwehr, Modelle und Tätergruppen
- Praxis-Know-how zur Automatisierung: KPIs, Analytik, Datenquellen und Systeme
- Fallbeispiele und Umsetzungsfragen
- Instant Payment und KI als Katalysatoren für Betrug
- Aktuelle Betrugsphänomene und Gegenmaßnahmen

Referierende

Holger Brümmer
Compliance Bereichsleiter Anti-Fraud
Management
Targobank AG, Düsseldorf

Dirk Mayer
Head of AFC – Leitung der
Anti-Fraud Consultants
RISK IDENT GmbH, Hamburg

Frauke Hannes und Julia Kühl
Verhaltensorientierte
Kriminalprävention
Landeskriminalamt Hamburg

Programm

Grundlagen der Betrugsbekämpfung

- Betrugsdefinition und Strategie
- Abgrenzung Bonität und Betrug
- Fraud-Prevention: Tätergruppen, Modelle und Methoden

Fälle aus der Praxis

- Beispiele: Kontoeröffnungs- und Krediterlangungsbetrug
- Wirkungsgrad von Gegenmaßnahmen
- Transaktionsmonitoring

Optimierung und Automatisierung

- KI-Grundwissen, Methoden und Grenzen oder Analytik in der Betrugsprävention
- Datenquellen
- Systeme
- Automatisierung und manuelle Prüfung
- Steuerung mit Key-Performance-Indikatoren

Special: LKA-Bericht · Frauke Hannes und Julia Kühl

- Social Engineering am Beispiel der Schockanrufe und Skizzierung weiterer Betrugspheänomene

Betrugsmuster und Phänomene

- Bonitätsbetrug, Identitätsbetrug, Transaktionsbetrug
- Social Engeneering, Deepfakes

Zusammenarbeit und aktuelle Trends in der Betrugsprävention

Aktuelle Entwicklungen

- Instant Payment und KI als Katalysatoren für Betrug
- Haftungsumkehr nach der PSR
- Social Engineering durch KI
- IBAN-Check: Verification of Payee und Datenaustausch
- Unterschätzte Daten: Geräte, Biometrie, Mobile Connect etc.



Speziell für Sie!

Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.compliancedigital.de, der ESV-Datenbank, die erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management in der Praxis bündelt.



Seminarziel

Nach dem Besuch dieses Seminars kennen Sie die grundlegenden Methoden der Betrugsprävention und können neue Methoden qualitativ einordnen. Sie verstehen die Probleme der Analytik in der Betrugsbekämpfung. Sie erhalten ein praxisorientiertes Verständnis für die Funktionsweise der Betrugsprävention im Mengengeschäft (B2C und B2B) und sind damit in der Lage, die Qualität der eigenen Betrugsprävention in verschiedenen Prozessen zu ermitteln, Schwachpunkte zu identifizieren und eine langfristige Zielplanung für eine effektive Betrugsprävention aufzustellen. Für einzelne Präventionsmaßnahmen können Sie einen Business-Case aufstellen. Daneben bleibt Zeit für individuelle Fragen.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Mitarbeitende und Leitungsfunktionen aus Anti-Fraud, Anti-Financial Crime, Compliance, Legal, Revision, Personal und Security sowie interessierte Fachbereiche. Angesprochen werden ebenfalls die Mitarbeitenden aus Grundsatzbereichen. Interessant ist diese Schulung zudem für externe Prüfer*innen sowie Dienstleistende und Beratungsgesellschaften.

Wissenswertes

Betrug nimmt zu. Das ist nicht nur ein Gefühl, sondern lässt sich durch viele aktuelle Studien belegen. Der Endkunde ist neu in den Fokus der Betrüger gerückt: Social Engineering ist ein massives Problem. Gleichzeitig bleiben Bonitäts- und Identitätsbetrug auf einem hohen Niveau. First-Party-Fraud nimmt zu. Und die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass wir mit Instant-Payment eine neue Welle zu erwarten haben. Gleichzeitig kommen mit KI-gestützten Methoden sowohl für die Betrüger, aber auch für die Prävention neue Möglichkeiten auf.

Nicht nur wegen der konkreten Bedrohung müssen wir reagieren: Der Gesetzgeber hat das Thema aufgenommen. Betrug als Vortat zur Geldwäsche, neue Anforderungen an das Transaktionsmonitoring, die vorgesehene Haftungsumkehr in der Payment-Service-Regulation und viele weitere rechtliche Veränderungen stellen uns vor große Herausforderungen.

Die Betrugsprävention hat ein großes Potential – durch eigene Business-Cases, jedoch auch als positive Abgrenzung im Wettbewerb.

Unsere Referierenden

Holger Brümmer

Compliance Bereichsleiter Anti-Fraud Management, Systeme und MIS, Targobank AG Düsseldorf

Holger Brümmer ist Compliance Bereichsleiter AFM. Seit 20 Jahren bei der Targobank AG im Bereich »externen Betrug« tätig, war er zuvor dort über 10 Jahre Bereichsleiter Betrugsmanagement Strategie.

Dirk Mayer

Head of AFC – Leitung der Anti-Fraud Consultants, RISK IDENT GmbH Hamburg

Dirk Mayer arbeitet seit 20 Jahren in der Betrugsprävention, ist zertifiziert als Fraud Consultant und berät Finanzdienstleister und Unternehmen aus dem E-Commerce. Aktuell ist er zusätzlich als Geschäftsführer der StopCrime GmbH tätig.

Frauke Hannes und Julia Kühl

Verhaltensorientierte Kriminalprävention
Landeskriminalamt Hamburg

Seminar-Vorschläge

Fachreferent*in KYC

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang:

CCO Certified Compliance Officer

10. September bis 10. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

**KYC – Know Your Customer und
Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis**
26. September 2025, Online-Veranstaltung

Compliance im Asset Management

1. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

**Mittelherkunftsprüfung beim Onboarding und im
Transaktionsmonitoring**
5. November 2025, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Anti-Financial Crime Officer

18. bis 28. November 2025, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

9. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fraud-Prevention in Banken:

Externe Angriffe und Strategien zur Abwehr

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung an anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 4. November 2025

9:30–16:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 2511BF404 W

Teilnahmegebühr

€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen,
wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf
unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de